

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2017/1180-R5
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: Referat 5 - Fachbereich FIF		Aktenzeichen: Datum:	13.10.2017
		Referent:	Haupt Ralf
Sachstandsbericht und Fortschreibung der Förderung der CariThek			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.11.2017	Familien- und Integrationssenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die Stadt Bamberg arbeitet bei der kommunalen Ehrenamtsförderung eng mit der CariThek vom Caritasverband Bamberg e.V. zusammen. Die CariThek setzt dabei viele Projekte der Ehrenamtsförderung um. Sie übernimmt zudem einzelne wichtige Aufgaben der kommunalen Ehrenamtsarbeit, wie bspw. die Einzelberatung und trägerunabhängige Vermittlung von Ehrenamtlichen. Die Stadt Bamberg unterstützt die CariThek im Gegenzug mit einem jährlichen Zuschuss von 10.000 €. Zur Strukturierung der Arbeit wird Jahr für Jahr ein gemeinsamer Zielkatalog vereinbart und die Zielerreichung kontrolliert. Die Ziele für 2017 wurden weitestgehend erfolgreich umgesetzt.

Die zentralen Ziele 2017 waren:

- Die Anzahl der Engagementberatungen für Menschen in der Stadt wird gehalten
- Unterstützung von Freiwilligen und Freiwilligenkoordinatoren (z.B. über Fortbildungen)
- Verstärkte Vernetzung mit der Universität Bamberg im Themengebiet Service Learning
- Würdigung (10 Jahre) und Weiterentwicklung des FSSJ

Die Zusammenarbeit und Förderung soll auch im kommenden Haushaltsjahr fortgesetzt werden.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der CariThek und der Verwaltung Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zielgerichtete Zusammenarbeit und Förderung der CariThek für das Haushaltsjahr 2018, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, fortzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, 10.000 € an Haushaltsmitteln für die Beratungen des HH 2018 anzumelden.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten

Anlage/n:

1. Sachstandsbericht 2016
2. Zielekatalog 2017

Verteiler:

Referat 5

Referat 5 – Bereichsleitung

Referat 5 – FIF

Referat 2

zur Kenntnis

Amt 20/200

zur Kenntnis

Amt 20 – Haushaltsakte 2018/2019